

# MITTEILUNGSBLATT



**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
STEGAURACH Landkreis Bamberg**

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

26. Jahrgang

1. August 2004

Nr. 8

## Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

### Müllabfuhr im August 2004

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im August 2004 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	Fr. 06.08.2004	Di. 10.08.2004
	Fr. 20.08.2004	Di. 24.08.2004
<b>Papiertonne</b>	Fr. 20.08.2004	Di. 24.08.2004
<b>Biotonne</b>	Fr. 13.08.2004	Di. 03.08.2004
	Fr. 27.08.2004	Di. 17.08.2004
		Di. 31.08.2004

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Do. 12.08.2004
Debring	Do. 12.08.2004
Dellerhof	Do. 12.08.2004
Dellern	Do. 12.08.2004
Hartlanden	Do. 19.08.2004
Höfen	Fr. 20.08.2004
Knottenhof	Do. 12.08.2004
Kreuzschuh	Do. 19.08.2004
Mühlendorf	Do. 19.08.2004
Seehöflein	Do. 19.08.2004
Unteraurach	Do. 12.08.2004
Waizendorf	Fr. 20.08.2004
Walsdorf	Do. 19.08.2004
Erlau	Do. 19.08.2004
Feigendorf	Fr. 13.08.2004
Hetzentännig	Do. 19.08.2004
Kolmsdorf	Fr. 13.08.2004
Zettelsdorf	Fr. 13.08.2004

**HINWEIS:** Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Im Monat August 2004 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 02.08.2004, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 05.08.2004, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 10.08.2004, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

### Mit dem Discobus zur Sandkerwa am 20. 8. + 21. 8.

Ihr Fahrplan für Freitag, 20.8. und Samstag, 21.8.04 Freizeitlinie F1 Ebrach – Bamberg und zurück			
18:05	20:15	Ebrach, Marktplatz	0:55 3:25
18:10	20:20	Untersteinach	0:50 3:20
18:13	20:23	Burgwindheim	0:47 3:17
18:15	20:25	Kappel	0:45 3:15
18:17	20:27	Kätsch	0:43 3:13
18:20	20:30	Müchtersdorf	0:40 3:10
18:22	20:32	Wolfsbach	0:38 3:08
18:24	20:34	Müchtersbach	0:36 3:06
18:27	20:37	Dürrhof	0:33 3:03
18:32	20:42	Burgebrach, EKM Halmer	0:28 2:58
18:39	20:49	Oberhamsbach	0:21 2:51
18:42	20:52	Bätsch	0:18 2:48
18:45	20:55	Debring	0:15 2:45
18:47	20:57	Bamberg, Aussiedlerhof	0:13 2:43
18:54	21:04	Bamberg, Schranne	0:06 2:36
18:55	21:05	Bamberg, Schillerplatz	0:05 2:35
19:00	21:10	Bamberg, Wilhelmsplatz	0:00 2:30

Weitere Haltestellen im Stadtgebiet Bamberg: Waizendorfer Str., Hohes Kreuz, Würzburger Str., Laurenzplatz, Laurenzstr., Schulplatz u. Schönleinsplatz  
Die nächsten Fahrtage werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben!

Ihr Fahrplan für Freitag, 20.8. und Samstag, 21.8.04 Freizeitlinie F9: Priesendorf - Bamberg und zurück			
18:15	20:20	Priesendorf, Kirche	0:45 3:15
18:16	20:21	Neuhausen	0:44 3:14
18:18	20:23	Irbeldorf	0:42 3:12
18:20	20:25	Linsberg, Unteres Dorf	0:40 3:10
18:21	20:26	Frenshot	0:39 3:09
18:23	20:30	Grub	0:37 3:07
18:29	20:37	Schönbrunn, Ortsmitte	0:31 3:01
18:32	20:40	Süßsdorf	0:28 2:58
18:37	20:46	Waldsdorf, Kirche	0:23 2:53
18:39	20:49	Erlau, Mühlen	0:21 2:51
18:41	20:51	Mühlendorf	0:19 2:49
18:44	20:53	Stegaurach, Kirche	0:16 2:46
18:46	20:55	Stegaurach, Kreuz am Weiher	0:14 2:44
18:46	20:57	Bamberg, Aussiedlerhof	0:12 2:42
18:55	21:06	Bamberg, Schranne	0:05 2:35
18:57	21:08	Bamberg, Schillerplatz	0:03 2:33
19:00	21:10	Bamberg, Wilhelmsplatz	0:00 2:30

Weitere Haltestellen im Stadtgebiet Bamberg: Waizendorfer Str., Hohes Kreuz, Würzburger Str., Laurenzplatz, Laurenzstr., Schulplatz u. Schönleinsplatz  
Die nächsten Fahrtage werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben!

## Aufruf des Landkreises zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Täglich pendeln viele Menschen aus der Region zur Arbeit, die meisten davon mit dem eigenen Pkw. Die Folge davon ist, dass insbesondere im Berufsverkehr ein massives Verkehrsaufkommen auf den Straßen herrscht. Zu beobachten ist, dass trotz erheblich gestiegener Benzinpreise in den meisten Pkws oftmals nur eine Person sitzt, obwohl rein theoretisch auch drei oder vier Leute in ein Auto passen würden. Doch leider wird das Mittel der Fahrgemeinschaft immer noch viel zu wenig genutzt.

Die Vorteile sind eigentlich offensichtlich:

- Weniger Verkehr, Staus und Behinderungen
- Zeitgewinn gegenüber dem ÖPNV
- Aktiver Umweltschutz
- Kostenersparnis
- Steuerliche Vorteile (Entfernungskostenpauschale gilt auch für Mitfahrer)

Der Landkreis ruft deshalb alle Bürger und Bürgerinnen auf, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Auf der Homepage des Landkreises Bamberg ([www.Landkreis-Bamberg.de](http://www.Landkreis-Bamberg.de)) kommen Sie über den Link „Mitfahrgelegenheiten“ zu Get Regio-Mitfahrzentrale (überregional) und Mitfahrzentrale drive2day (auch innerhalb des Landkreises).

Interessierte können hier Angebote veröffentlichen als auch Mitfahrgelegenheiten finden.

## Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Stegaurach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Gemeindearbeiter

ein.

Der Einsatzbereich umfasst insbesondere auch das Friedhofswesen. Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien des öffentlichen Dienstes im Tarif BMT-G II (einschl. Zusatzversorgung).

#### **Persönliche Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Facharbeiterausbildung im Bau- oder Baunebengewerbe  
Führerschein Klasse 2 bzw. die Bereitschaft, diesen (auf eigene Kosten) innerhalb eines Jahres zu erwerben  
Bereitschaft, Dienst auch zu außergewöhnlichen Zeiten, insb. zur Nachtzeit und am Wochenende sowie Feuerwehrdienst zu leisten.

Bewerber aus dem Bereich der Gemeinde Stegaurach werden bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Arbeitszeugnisse, Ausbildungsnachweise usw.) sind

**bis spätestens 15.08.2004**

bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach einzureichen. Telefonische Auskünfte erteilt das Personalamt (Herr UCH) unter Tel.-Nr. 0951/99222-10.

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Stegaurach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Hausmeister für den Unterhalt der gemeindlichen Gebäude

ein.

Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien des öffentlichen Dienstes im Tarif BMT-G II (einschl. Zusatzversorgung).

#### **Persönliche Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Facharbeiterausbildung im Elektrohandwerk oder Baunebengewerbe

Führerschein Klasse 2 bzw. die Bereitschaft, diesen (auf eigene Kosten) innerhalb eines Jahres zu erwerben

Bereitschaft, Dienst auch zu außergewöhnlichen Zeiten, insb. zur Nachtzeit und am Wochenende sowie Feuerwehrdienst zu leisten.

Bewerber aus dem Bereich der Gemeinde Stegaurach werden bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Arbeitszeugnisse, Ausbildungsnachweise usw.) sind

**bis spätestens 15.08.2004**

bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach einzureichen. Telefonische Auskünfte erteilt das Personalamt (Herr UCH) unter Tel.-Nr. 0951/99222-10.

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur 9. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes „Neuaurach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat am 27.01.2004 beschlossen den Bebauungsplan „Neuaurach“ im Gemeindeteil Stegaurach zu ändern und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 13.07.2004 den Planentwurf mit der dazugehörigen Begründung der Fa. Zorn Massivhaus GmbH, Hahnenweg 47, 96114 Hirschaid, gebilligt und die Durchführung der öffentlichen Auslegung beschlossen.

Der Entwurf mit der dazugehörigen Begründung liegt in der Zeit vom **10. August 2004 bis 13. September 2004** im Rathaus der Gemeinde Stegaurach, Bauverwaltung, Zimmer EG 2, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Während der Auslegungsfrist können Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Stegaurach, den 15. Juli 2004

Stengel

1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 11.02.1992 die Bebauungsplanänderung

#### „Höfen“

gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Diese Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung der Bebauungsplanänderung sind gemäß den §§ 44, 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Stegaurach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Stegaurach, den 14.07.2004

Siegfried Stengel

1. Bürgermeister

## Einreichungsfrist für Bauangelegenheiten

Aus gegebenem Anlass wird von Seiten der Bauverwaltung darauf hingewiesen, dass bei der Gemeinde Stegaurach beschlussmäßig zu behandelnde Anträge in Bausachen in vollständiger Form mindestens 14 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin des Bauausschusses bzw. des Gemeinderates in der Verwaltung einzureichen sind, weil sonst keine ordnungsgemäße Vorprüfung der eingereichten Unterlagen möglich ist.

Unvollständig oder nicht fristgemäß eingereichte Antragsunterlagen können deshalb frühestens in der darauffolgenden turnusgemäßen Sitzung des zuständigen Gremiums behandelt werden.

## Die Ortsgeschichte von Debring

ist im Heft Nr. 2/2003 der Zeitschrift „Heimat Bamberger Land“ umfassend recherchiert und dargestellt worden. Das Heft kann zum Sonderpreis von 4,00 € im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach erworben werden.

## Eintragungsverfügung

**Betreff: Bestandsverzeichnis für Ortsstraßen**

**Gemeinde: Stegaurach**

**Landkreis Bamberg**

- 1) Steinweg
- 2) Dr.-Noddack-Straße
- 3) Erhard-Uhlig-Straße
- 4) Im Köstlersbrunn
- 5) Köstlersleite
- 6) Oberer Mittelberg
- 7) Unterer Mittelberg
- 8) Am Hasensteig
- 9) Grubenstraße

### I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11. Juli 1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21. August 1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindefußstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Grund war die Eintragung vorzunehmen.

### II. Inhalt der Eintragung

zu 1.) Das bestehende Karteiblatt mit der Nr. 194 ist wie folgt zu berichtigen:

4. Ende: Wendehammer bei Fl.Nr. 858/24
5. Länge: 415 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 2.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 212 ist einzutragen:

1. Bezeichnung des Straßenzuges: „Dr.-Noddack-Straße“
2. Flurnummer: 746/2 Gmkg. Höfen
3. Beginn: „Industriestraße“, nordwestliche Ecke Fl.Nr. 751
4. Ende: „Steinweg“, südöstliche Ecke Fl.Nr. 745
5. Länge: 361 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 3.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 12 ist zu berichtigen:

2. Flurnummer: 614 und 593/1 Gmkg. Stegaurach
4. Ende: südwestliche Ecke Fl.Nr. 594/8
5. Länge: 268,50 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 4.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 213 ist einzutragen:

1. Bezeichnung des Straßenzuges: „Im Köstlersbrunn“
2. Flurnummer: 777/10 Gmkg. Höfen
3. Beginn: „Steinweg“, bei Fl.Nr. 756/5
4. Ende: Wendehammer bei Fl.Nr. 777/14
5. Länge: 441,50 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 5.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 214 ist einzutragen:

1. Bezeichnung des Straßenzuges: „Köstlersleite“
2. Flurnummer: 777/11 Gmkg. Höfen
3. Beginn: „Im Köstlersbrunn“, bei Fl.Nr. 777/63
4. Ende: südöstliche Ecke Fl.Nr. 777/9
5. Länge: 155,60 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 6.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 62 ist einzutragen:

1. Bezeichnung des Straßenzuges: „Oberer Mittelberg“
2. Flurnummer: 594/2 Gmkg. Stegaurach

3. Beginn: „Erhard-Uhlig-Straße“ bei Fl.Nr. 594/17
4. Ende: „Alte Bundesstraße“ bei Fl.Nr. 594/14
5. Länge: 96 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 7.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 53 ist zu berichtigen:

2. Flurnummer: 592/2, 592/4 und 594/3 Gmkg. Stegaurach
3. Beginn: „St 2276“ bei Fl.Nr. 619/14; nordöstliche Ecke Fl.Nr. 594/19

4. Ende: „Erhard-Uhlig-Straße“, bei Fl.Nr. 594/28
5. Länge: 514,20 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 8.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 150 ist zu berichtigen:

2. Flurnummer: 262/28 Gmkg. Mühlendorf
4. Ende: „Steigerwaldstraße“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 262/15
5. Länge: 315 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 9.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 192 ist zu berichtigen:

3. Beginn: „Waizendorfer Straße“, nordwestliche Ecke Fl.Nr. 748/10
4. Ende: „Stadtweg“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 812/5 und östlich der Fl.Nr. 813/10
5. Länge: 339,85 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 16.08.2004 bis 17.09.2004 im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Die Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stegaurach, den 12.07.2004

STENGEL, 1. Bürgermeister

## Direktion für Ländliche Entwicklung, Bamberg

### Flurneuerung mit Dorferneuerung in Kreuzschuh; Einleitung eines Verfahrens.

Nachstehend geben wir das Schreiben der Direktion für Ländliche Entwicklung Bamberg an Bürgermeister Stengel und GR Hofmann bekannt:

„Zahlreiche Grundeigentümer aus Kreuzschuh haben mit ihrer Unterschrift erklärt, dass sie sich für ihre Orts- und Feldflur die Einleitung einer Flurneuerung und einer Dorferneuerung wünschen. Wir begrüßen sehr, dass sich die Grundeigentümer mit der künftigen Entwicklung des Dorfes und der umgebenden Flur befassen und Verbesserungsmöglichkeiten anstreben, die in einer Flurneuerung bzw. mit einer Dorferneuerung erreicht werden können.

Ich muss Ihnen heute leider mitteilen, dass die Direktion für Ländliche Entwicklung in den letzten Jahren von einem 25%igen Personalabbau betroffen war. Wir werden in den nächsten Jahren weitere

Mitarbeiter durch Altersabgänge und Personaleinsparungen verlieren, ohne dass dafür umfassender Ersatz zu erwarten ist. Wegen der großen Zahl von Verfahren, die derzeit zur Bearbeitung anstehen, ist es uns leider aus personellen Gründen nicht möglich, in Kreuzschub in nächster Zeit tätig zu werden.

Wir werden die beantragte Flurneuordnung und Dorferneuerung auf eine Warteliste setzen. Ich gehe allerdings davon aus, dass die Einleitung eines Verfahrens wegen der genannten personellen Engpässe nicht vor dem Jahr 2007 möglich sein wird.

Ich bedauere, dass ich Ihnen keine positivere Mitteilung zukommen lassen kann.

Das Grundseminar an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim im Oktober habe ich abgesagt. Das Seminar sollte aus meiner Sicht zeitnäher mit dem Beginn einer möglichen Verfahrenseinleitung stattfinden. Ich bitte Sie, die Mitunterzeichner Ihres Antrags vom Inhalt dieses Schreibens in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Hepple, Baudirektor“

## Besuch in der Partnergemeinde Onet le Chateau

Der Partnergemeinde Onet le Chateau stattete eine Delegation aus Stegaurach einen Besuch ab. Bei dem viertägigen Aufenthalt wurden die Bande zwischen den beiden Gemeinde weiter geknüpft und vertieft. Neben den Stadtführungen und dem Besuch der Brücken von Millau, dem größten Brückenbauwerk in Europa, konnten die beiden Bürgermeister den Square Stegaurach einweihen. Unser Bild zeigt Bürgermeister Stengel und Bürgermeister Geniez bei der Enthüllung des Schildes.



Ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,00 legte unsere junge Bürgerin Elisabeth Trebesch aus Waizendorf am Gymnasium der Englischen Fräulein in Bamberg ab. Nach einer weiteren Prüfung erhält sie nun ein Stipendium für Hochbegabte. Bürgermeister Stengel würdigte diese sehr gute Leistung mit einem Buchgeschenk und wünschte weiterhin viel Erfolg.



**BÜCHEREI**  
Stegaurach

Ärgern Sie sich nicht über das Sommerprogramm.  
Kommen Sie in die Bücherei. Wir sind für Sie da. Auch im August.

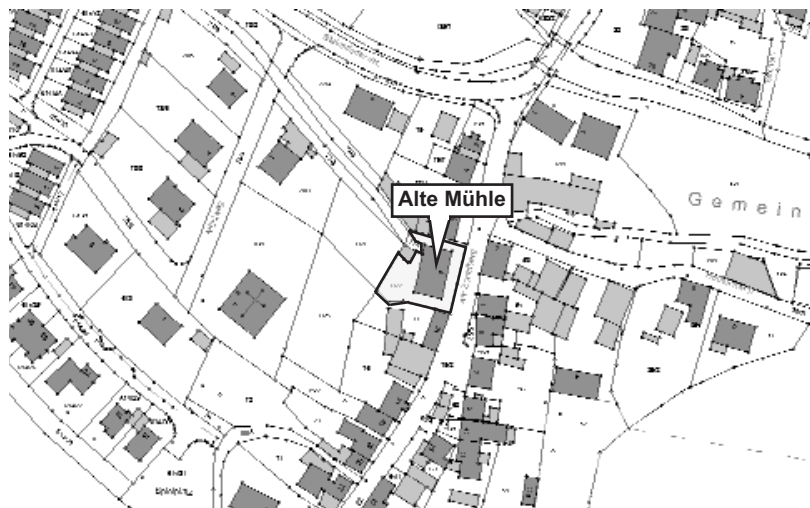
Öffnungszeiten:  
Di 15.00 - 17.00 Uhr  
Do 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel: 0951 - 29 71 53 12

## Amtliche Bekanntmachungen

### GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

# Die Gemeinde Walsdorf verkauft das Anwesen Am Schafberg 8, 96194 Walsdorf



### Beschreibung:

Zweigeschossiges ehemaliges Mühlengebäude mit Mansardendach. Zum Objekt gehört ein Grundstücksumfang von 644 qm. Außerdem kann noch der westlich angrenzende Bauplatz Fl. Nr. 77/7 Gmkg. Walsdorf mit einer Größe von 619 qm dazuerworben werden.

Nähere Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Heinrich FAATZ Tel. 09549/354 ebenso können Besichtigungstermine vereinbart werden.

## VHS Bamberg-Land

Seit 35 Jahren gehören die Theaterfahrten ins E.T.A.-Hoffmann-Theater, welche die Volkshochschule Bamberg-Land (VHS) organisiert, zum kulturellen Leben der Region. Die Bevölkerung des Landkreises erhält dadurch Zugang zum Theater und das Theater wird – je mehr Abonnenten geworben werden können – indirekt unterstützt. Quasi als Geschenk zur Neueröffnung des neuen E.T.A.-Hoffmann-Theaters in Bamberg konnte die VHS Bamberg-Land einen neuen Abonnentenrekord verzeichnen: 1.040 Erwachsenenabonnements zusätzlich 15 Jugendabonnements konnten verbucht werden. Für die neue Spielzeit 2004/2005 steht nun das neue Haus am Schillerplatz im zweiten Jahr zur Verfügung. Die VHS Bamberg-Land bietet nun allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit an, sich einen festen Platz im E.T.A.-Hoffmann-Theater zu sichern und ein Abonnement zu zeichnen.

Trotz der im letzten Jahr vorgenommenen Erhöhungen blieb in der abgelaufenen Spielzeit ein Defizit. Deshalb muss aus Kostendeckungsgründen (oder verwaltungstechnischen Gründen) eine maßvolle Anpassung der Abopreise vorgenommen werden. Die Abgebühren betragen nun für den 1. Platz 115,- EUR, für den 2. Platz 105,- EUR, für den 3. Platz 96,- EUR und umfassen 8 Vorstellungen. Der Preis für das Jugendabonnement (= Stücke mit \* gekennzeichnet) beträgt 41,- EUR. Für die neue Spielzeit hat die Intendanz einen interessanten Spielplan ausgearbeitet. Der Spielplan beinhaltet sowohl „klassisches“ Repertoire als auch die Auseinandersetzung mit zeitkritischen Stücken.

Folgende Stücke kommen zur Aufführung:

Stück	VHS I	VHS II	VHS III	VHS IV	VHS V
„Hoffmanns Erzählungen“ Oper von Jacques Offenbach Gastspiel: Landestheater Coburg				Di., 12.10.04	
„Maria Stuart“ * Trauerspiel von Friedrich Schiller	Do., 07.10.04	Fr., 22.10.04	Fr., 15.10.04	So., 24.10.04	Sa., 09.10.04
„Nichts hält mich mehr in Kisslingen“ * Witzige Collage von Rainer Lewandowski Gastspiel: Minus Theaterproduktio	Mi., 24.11.04 (Studio 1) Do., 25.11.04 (Studio 2)				
„Carmen“ Oper von Georges Bizet Gastspiel: Landestheater Coburg			Di., 14.12.04		

Stück	VHS I	VHS II	VHS III	VHS IV	VHS V
„Harry und Sally“ * Musical von Joan Vives	So., 02.01.05	Fr., 07.01.05	So., 09.01.05	Fr., 21.01.05	Sa., 08.01.05
„Hair“ Rock Musical Gastspiel: Theater Hof	Mi., 02.02.05	Di., 01.02.05	Do., 03.02.05	Fr., 04.02.05	Sa., 05.02.05
„Maria de Buenos Aires“ Tangooper im Rahmen der 5. Bamberger Chansontage	Do., 17.03.05	So., 20.03.05			Sa., 19.03.05
„Maß der Dinge“ * von Neil LaBute			Fr., 18.03.05 (Studio 1) So., 20.03.05 (Studio 2)	So., 20.02.05 (Studio 1)	Sa., 19.02.05 (Studio 1)
„Die Brüder Grimm“ * von Dagmar Papula Gastspiel: Shakespeare&Partner	Di., 19.04.05	Mi., 13.04.05	Di., 10.05.05	Mi., 11.05.05	Sa., 14.05.05
„Turandot – Prinzessin von China“ * Märchen nach Gozzi von Friedrich Schiller	So., 08.05.05	Mi., 27.04.05	Fr., 22.04.05	So., 24.04.05	Sa., 23.04.05
„Middletown NY“ * von Jessica Goldberg		Mi., 11.05.05 (Studio 1) Do., 12.05.05 (Studio 2)		Sa., 30.04.05 (Studio 2)	Sa., 16.04.05 (Studio 2)
„Endgeil“ * von Gert Heidenreich				So., 05.06.05 (Studio 3)	Sa., 11.06.05 (Studio 3)
„Haus und Garten“ * von Alan Ayckbourn	Fr., 17.06.05	Fr., 03.06.05	Mi., 15.06.05	Do., 16.06.05	Sa., 25.06.05

\* = auch Jugendabo

Die Vorstellungen beginnen:

Mo – Fr. 20.00 Uhr Sa., So., Feiertag 19.30 Uhr

Außer: Studienstücke – beginnen immer um 20.00 Uhr

Die Betreuer der einzelnen Theatergruppen, die Außenstellenleiter der VHS Bamberg-Land oder auch die Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land nehmen die Anmeldungen für das Abonnement gerne entgegen.

Die Vorteile des Theaterabonnements liegen auf der Hand:

- Stets wird der gleiche Platz gesichert
- Man kann alle Vorstellungen besuchen und
- Man kann bequem den Theateromnibus benutzen
- Der Grundstein für die Platzzuteilung im neuen Haus wird jetzt gelegt.

Zu den einzelnen Stücken werden wieder entsprechende Informationen vom Theater zusammengestellt und den Abonnenten zugänglich gemacht.

Wie schon in den letzten Jahren, stehen der VHS Bamberg-Land auch in diesem Jahr wieder 5 Vorstellungstage zur Verfügung.

Während vier Abos wechselnde Aufführungstage aufweisen, läuft ein Abo nur am Samstag.

Für Jugendliche besteht ebenfalls die Möglichkeit, das VHS-Jugendabo zu zeichnen. Das Abo umfaßt 6 Vorstellungen und kostet 41,- EUR (Stücke im Jugendabonnement mit \* gekennzeichnet.) Dadurch haben Jugendliche auch die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern die Aufführungen zu besuchen.

Beiden Gruppen stehen die Sonderomnibusse der VHS zur Verfügung. Die Busse holen für 3,50 EUR pro Fahrt die Besucher aus ihren Wohnorten ab und fahren nach Bamberg zu den einzelnen Spielstätten; nach der Vorstellung geht es wieder zurück in die Heimatorte. Allerdings kann die Busfahrt nur insgesamt gebucht werden – einzelne Fahrten sind nicht möglich.

Die Verantwortlichen der VHS Bamberg-Land und die Intendanz des E.T.A.-Hoffmann-Theaters hoffen, dass wieder viele Bürgerinnen und Bürger von diesem Angebot Gebrauch machen werden und das Abonnement zeichnen.

Die **bisherigen Abonnenten**, die mindestens seit der Spielzeit 2003/2004 dem Theater die Treue gehalten haben, werden gebeten, sich **bis spätestens 23. Juli 2004 bei Ihrem Außenstellenleiter, Theatergruppenbetreuer oder direkt bei der Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land anzumelden.**

Nur bis zu diesem Termin ist eine Gewährleistung des „alten“ Platzes gewährleistet.

Alle Neuinteressenten des E.T.A.-Hoffmann-Theaters müssen Ihre Anmeldung bis spätestens **20. September 2004** bei den o.g. Stellen abgeben.

**Eine spätere Anmeldung für das Theater ist danach nicht mehr möglich, weil die Karten dann durch das E.T.A.-Hoffmann-Theater in den freien Verkauf gehen.**

Dann erfolgt die Einteilung der Plätze.

Weitere Auskünfte erteilen die Theatergruppenbetreuer und die Außenstellenleiter der VHS Bamberg-Land in den einzelnen Orten sowie die Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land, Fr. Hollfelder, Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg, Telefon: 0951 / 85 761, Telefax: 0951 / 85 767.

Dort werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

## Theaterfahrten der VHS Bamberg-Land

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für die neue Spielzeit einen Abo-Platz zu sichern.

Die Abo-Gebühren für 8 Stücke sind:

I. Platz: 115,- €

II. Platz: 105,- €

III. Platz: 96,- €

**Jugendabo:** 41,- € (6 Vorstellungen nur im III. Platz).

Wie immer stehen **Sonderomnibusse** (nur für das komplette Abo) für 3,50 € für Hin- und Rückfahrt bereit.

Die Vorstellungen beginnen: Mo. – Fr. 20.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 19.30 Uhr.

Werbehefte werden sofort nach Erhalt bei der Gemeinde ausgelegt.

Anmeldeschluss für Neuabonnenten ist Mitte September.

Anmeldung: Theatergruppenbetreuer Otto Buchdrucker, Tel. 290668.

### Ferienprogramm

Mittwoch, 11. August, 14.00 Uhr im „Alten Forsthaus“, Stegaurach: Fahrrad-Reparatur-Kurs (Schwerpunkt: Lichtanlage) für Jugendliche ab 10 Jahren. Unkostenbeitrag 4,- € pro Person.

### Vorschau September/Oktober 2004

Baby- und Kleinkinderschwimmen: Neue Kurse mit Beginn des neuen Schuljahres.

**Yoga** für Anfänger und Fortgeschrittene am Dienstagvormittag, Beginn: 05.10.2004 von 8.30 – 10.00 Uhr.

Kursanmeldungen: Tel. **0951-290668**, bitte erst nach 18.00 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

#### Sonntag, 1. August

9.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Andreas Eckler und zum Dank für 30 Jahre Urlaubsvertretung von Prof. Dr. Dr. Luigi Padovese, anschließend Agape auf dem Kirchplatz. Nach 20 Jahren segensreichen seelsorgerlichen Wirkens in der Pfarrgemeinde Stegaurach wird Pfarrer Andreas Eckler eine neue Aufgabe übernehmen. Gleichzeitig wird Prof. Dr. Dr. Luigi Padovese in diesem Sommer zum 30. Mal nach Stegaurach kommen und die Seelsorge vom 1. bis 15. August übernehmen. Beiden „Jubilaren“ möchte die Pfarrgemeinde ihren aufrichtigen Dank zum Ausdruck bringen.

#### Donnerstag, 5. August

19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

#### Sonntag, 15. August, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter

**Bürozeiten im August:** Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

#### Auf Wiedersehen

„20 Jahre durfte ich in der Pfarrei Stegaurach, in unserem schönen Aurachtal, die Seelsorge mit lieben hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gestalten. Wenn ich zurückschaue, so waren die Jahre ein Geschenk Gottes an mich. Viel Freude hat es bereitet, eine offene, einladende und fromme Christengemeinde in der Kraft des Hl. Geistes zum Blühen zu bringen. Wir konnten vieles bewirken ... Ein Stück „meines Lebens“ bleibt in Stegaurach.“

Allen ein gelingendes Leben aus der Kraft des Glaubens.

Ihr Pfarrer Andreas Eckler

### Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

#### 09.08.04, 9. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Sperl)

#### 22.08.04, 11. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

#### 05.09.04, 13. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Alle Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach. Während der Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

#### Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Kirchweih, 15.08.2004, 9.30 Uhr Festgottesdienst** mit anschließendem Standkonzert des Posaunenchores und Frühschoppen

#### Tauftage

Sonntag, 5. September – Samstag, 9. Oktober – Sonntag, 28. November

#### Gottesdienst im Altenheim

Im August findet im Altenheim kein Gottesdienst statt.

#### Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Dienstag, 10.08.2004, 14.00 Uhr Seniorenkreis – Diavortrag „Schleswig-Holstein und seine Inseln“, Ref.: Herr Frank

#### Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“, Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

#### Bücherei

Öffnungszeiten: Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

#### Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leopold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

#### Urlaub

Herr Pfr. Stefan hat Urlaub vom 01.08. einschließlich 13.08.2004. Die Vertretung hat freundlicherweise Herr Pfr. Bruha aus Trabelsdorf übernommen.

#### Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Mit dem Spruch für August wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Jesus Christus spricht: Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Pfr. Wolfgang Stefan

### Kirchengemeinde Trabelsdorf

#### Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr. Abendmahlsgottesdienst findet am 1. August 2004 statt.

**Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst:** 1. August 2004, Schönbrenn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

#### Vorankündigung:

##### Freitag, 10. September 2004

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienheim

##### Sonntag, 12. September 2004

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl im Sportlerheim Trunstadt (nicht in der Michaelskirche).

#### Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

##### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum\*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus\*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

##### Kinder- und Jugendtreffs:

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum\*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum\*

##### Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

##### Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr, Gemeinderaum\*

(\* entfällt in den Ferien)

#### SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leopold, Tel. 0951-955110 oder 0179-883857.

#### Monatsspruch August: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Mk 9,24

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

### Kirchliche Nachrichten der Pfarrei Lisberg

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT AUGUST

##### 6. August, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

9.30 Uhr Krankenbesuche

##### 12. August, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf.

#### VERANSTALTUNGEN IM MONAT AUGUST

Im Ferienmonat August sind in Lisberg keine weiteren Veranstaltungen.

##### 4. August, Mittwoch

Ausflug der Ministranten aus Lisberg und Walsdorf. Abfahrt um 8.30 Uhr ab Erlau, Walsdorf.



# Kommunale Jugendarbeit Jugendtreff



## Öffnungszeiten während der Sommermonate

**Freitag:** von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, für Jugendliche ab 14 Jahren  
Jugendtreff Im Forsthaus, Wildensorger Straße 22

Ansprechpartnerin ist die Jugendarbeiterin der Gemeinde Stegaurach, Renate Müller Tel.: 0171-7307968

### Straßenfesterlös für die Jugend

Das Ruhlstraßenfest war wieder in seiner althergebrachte Form ein voller Erfolg. Bei Bier, Wein und anderen Getränken feierten die Anlieger und Freunde der Ruhlstraße bis weit nach Mitternacht ihr Straßenfest. Über 60 Makrelen fanden zuerst ihre Abnehmer. Natürlich wurden auch fast alle Bratwürste und Steaks verzehrt. Am Tag nach der gelungenen Veranstaltung staunten die Verantwortlichen nicht schlecht, als nach Abzug der Unkosten ein Reinerlös von 500,- € übrig blieb. Dieser Betrag wurde unkompliziert an die Jugendarbeiterin Renate Müller überreicht. Im Bild sehen Sie neben den Akteuren auch den ersten Bürgermeister S. Stengel. Auch er freute sich über den Betrag und über den Gedanken, das Geld für die Stegauracher Jugend zu geben.



### Kinder und Internet – Eine schwierige Aufgabe für Eltern

Am Donnerstag, den 8. Juli 2004 fand im Bürgersaal in Stegaurach ein Vortrag mit dem Thema „Kinder im Netz – Zu Risiken und Nebenwirkungen ...“ statt. Über 40 Eltern verfolgten interessiert den Ausführungen des Dipl. Pädagogen Jürgen Eckert, Internetredakteur bei der Erzdiözese Bamberg. Der Vortrag wurde in Zusammenarbeit mit der Volksschule Altenburgblick und dem Projekt Elterntalk veranstaltet.

Nachdem der Referent einen kurzen Abriss über die Entstehung des Internets und dessen Zugangsmöglichkeiten aufgezeigt hat, ging er auf die Dunklen Seiten des Netzes ein. Er beschrieb Viren und Würmer, Dialer und Chatrooms. Praktisch stellte er dar, wie man sich gegen Viren und Dialer wirksam schützen kann und was zu tun ist, wenn es einen doch erwischt. Vor allem Kin-

der, die gerne chatten sollten auf einiges achten (z.B. keine Weitergabe von Namen und persönlichen Informationen). Dies den Kindern zu vermitteln, ist Aufgabe der Eltern.

Anschließend ging der Internetpädagoge auf gewaltverherrlichende, pornografische und rechtsextreme Webseiten ein. Im Unterschied zu vielen Eltern, sind gerade Kindern und Jugendlichen solche Seiten bekannt. Manche Eltern mussten schockiert feststellen, wie leicht der Zugang zu diesen ist. Hinter harmlosen Webadressen lauern oft erschreckende Seiten. Rechtlich kann dagegen kaum etwas gemacht werden, da das world wide web (www) sich nicht an Ländergrenzen orientiert. Was in Deutschland verboten ist, ist in anderen Ländern erlaubt. Auch die technischen Möglichkeiten, Kinder vor diesen Seiten zu schützen sind sehr begrenzt. Zwar können mit Hilfe von Filtersoftware bestimmte Seiten gesperrt werden, doch gibt es keine Garantie dafür, dass „heikle Seiten“ nicht doch einen Zugang finden. Darüber hinaus verbirgt sich hinter einem harmlosen Namen oft ein höchst bedenklicher Inhalt. Dieser Schutz beruhigt eher das Gewissen der Eltern, als das er als wirksam bezeichnet werden kann.

„Was kann ich tun als Vater oder Mutter“ fragten sich natürlich jetzt viele Zuhörer. „Sind wir dem Internet als Eltern hilflos ausgeliefert oder hilft es nur noch den Computer in den Schrank zu sperren?“. Die Antwort darauf ist nein. Der Referent verdeutlichte das Kinder und Jugendliche sich mit dem Medium beschäftigen sollten. Wichtig ist es jedoch klare Regeln mit diesen zu vereinbaren. Auch sollten sich die Eltern dafür interessieren, wie ihre Kinder das „www“ nutzen. Gemeinsam mit ihren Kindern auf „Entdeckungsreise“ gehen, war ein praktischer Vorschlag. Konkret bedeutet das für die Eltern, dass sie den „Kompetenzvorsprung“ den die Kinder häufig haben, aufholen müssen. Das Fazit hieß somit „die Kinder fit machen für das Netz“ damit unerwünschte „Risiken und Nebenwirkungen“ ausbleiben.

Im Anschluss bedankte sich Frau Frenzel (Präventionsfachkraft bei iSo e.V.) noch für den gelungenen Vortrag. Sie wies noch die Eltern darauf hin, dass sie die Möglichkeit haben sich in dem Projekt Elterntalk intensiver mit dem Thema Internet, aber auch Fernsehen und Computer auseinander setzen können. Elterntalks werden als Gesprächsrunden von Eltern für Eltern verstanden, bei denen der Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht, um sich gegenseitig für Medienthematiken und -problematiken sensibel zu machen. Frau Simon, Elternbeiratsvorsitzende der Volksschule Altenburgblick überreichte schließlich dem Referenten als Dankeschön für den gelungenen Vortrag einen Blumenstrauß, womit der informative Abend sein Ende fand.

Falls sie sich näher mit dem Themen Internet, Computer und Fernsehen beschäftigen möchten, setzen sie sich bitte mit Frau Scheer aus Stegaurach (Tel. 0951/2970110) oder Herrn Mikuta aus Walsdorf (0951/987200) in Verbindung. Beide sind Moderatoren des Projektes Elterntalk. Oder klicken sie auf [www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)

Telefon

JAM – Gemeindliche  
Jugendarbeiterin

Renate Müller

09 51 / 9 92 22-62  
01 71 - 7 30 79 68

Vereinstermine Stegaurach

### TG – Flurneugestaltung und Dorferneuerung Mühlendorf

Sonntag, den 22. August 2004 ab 14.30 Uhr **Dreschplatzfest** an der alten Dreschhalle in Mühlendorf.

Unterhaltungsmusik und Ausschnitte aus dem Jugend-Ferienprogramm werden geboten. Zudem wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Die TG-Vorstandschaf



## St.-Josef-Verein Mühlendorf

Sonntag, 08.08.2004

### AUSFLUG

„Flößer und Fässler im Frankenwald“

Programm:

Gottesdienst in Kulmbach

Dampflok-Museum Neuenmarkt

Tanzlinde in Peesten

Brauerei- und Büttnermuseum Weißenbrunn

Flößerdorf Neuses bei Kronach

### ACHTUNG! Neue Abfahrtszeiten:

Erlau: 6.35 Uhr – Kreuzschuh: 6.40 Uhr

Mühlendorf-Kirche: 6.45 Uhr.

### Fahrtpreis:

Erwachsene 11,50 €, Kinder 5,50 €.

Anmeldung bei den Vereinsdienern Andreas Müller und Peter Lang.

Weitere Informationen bei Adam Rottmann, Tel. 29 66 01.

## Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

Der Sportverein Waizendorf 1969 e.V. lädt hiermit herzlichst ein zu den Punktspielen in der Kreisklasse 3:

Sonntag, den 01.08.2004	SV Reudorf	- SV Waizendorf
Sonntag, den 08.08.2004	SV Waizendorf	- SV Frimmersdorf
Sonntag, den 15.08.2004	DJK SV Sambach	- SV Waizendorf
Mittwoch, den 18.08.2004	SV Waizendorf	- TSV Burgwindheim
Sonntag, den 22.08.2004	SpVgg Mühlhausen	- SV Waizendorf
Sonntag, den 29.08.2004	SV Waizendorf	- TSV Burgebrach

## Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Die Bezirksoberliga Oberfranken startet in die neue Saison

Sonntag, 01.08.2004

17.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SpVgg Selbitz

Freitag, 06.08.2004

18.30 Uhr: SV Hallstadt – SpVgg Stegaurach

Samstag, 14.08.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Trebgast

Mittwoch, 18.08.2004

18.15 Uhr: FC Vorwärts Röslau – SpVgg Stegaurach

Samstag, 21.08.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Thiersheim

Freitag, 27.08.2004

18.15 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Wacker Trailsdorf

Nach dem Aufstieg aus der A-Klasse startet unsere 2. Mannschaft mit ihrem Spielertrainer Roland Stromer in der Kreisklasse 1

Sonntag, 01.08.2004

15.00 Uhr: DJK Priegendorf – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 08.08.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – Türk. SC Bamberg

Sonntag, 15.08.2004

15.00 Uhr: TSV Staffelbach – SpVgg Stegaurach

Donnerstag, 19.08.2004

19.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Baunach

Sonntag, 22.08.2004

15.00 Uhr: TSV Ebensfeld – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 29.08.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Bischberg

Werner Waßmann

1. Vorstand

## Christlich-Soziale Union

Bürgerfest am und im Bürgersaal am 15. August ab 14.00 Uhr.

Für Kinderbelustigung und Hüpfburg ist gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen und für abends dann Pizza und Brotzeiteller.

### Vorankündigung:

**Klosterfahrt am Samstag, 09.10.2004.** Besucht wird Plankstetten, Regensburg und Weltenburg. Anmeldungen bei Daniel Palasti unter Tel. 0951-2968181.

## Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

**Gemütlicher Donnerstag am 12.08.2004.**

Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach – Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer.

Ziel: Schönstatt-Zentrum Marienberg, Dörrnwasserlos, Stappenbach Kutscherstübla.

## Verein der Gartenfreunde Stegaurach

**1. August 2004: Seefest im Windfeldergarten, Beginn: 15.00 Uhr.**

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Werner Scheer.

## Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V., Stegaurach

### Schießzeiten:

Jugendschießen: Sommerpause! (Kein Jugendschießen)

Erwachsene: Mittwoch und Samstag, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Hinweis:

Vom 02.08.2004 bis zum 24.08.2004 findet kein Schießbetrieb statt.

### Sportliche Ereignisse:

Folgendes kann zurzeit geschossen werden:

– Haupt- und Königsschießen

– Vereinsmeisterschaft

– Kreiskönigsschießen

### Vorschau auf September

06.09.2004 – 11.09.2004 Letzte Möglichkeit für Vereinsmeisterschaft, Haupt- und Königsschießen

17.09.2004 und 25.09.2004 Ermittlung des Schwarzschießkönigs.

### Veranstaltungen:

#### Waldfest 2004

Speis, Trank und viele Attraktionen für Groß und Klein.

ACHTUNG!!!

Dieses Jahr schon SAMSTAG, 28.08.2004 ab 16.00 Uhr am Schützenhaus.

## Soldatenkameradschaft Stegaurach

**Sonntag, 1. August: Teilnahme am Seefest der Gartenfreunde im Windfelder-Garten.**

## Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

### Veranstaltung: Volkswanderung

07./08.08. Kemmern, 14./15.08. Crailsheim, 14./15.08. Wattendorf, 21./22.08. Creußen, 28./29.08. Dettelbach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

## VdK Stegaurach

### Bus-Abfahrtsplan für die Wien-Reise

Uhrzeit	Haltestelle
5.30 Uhr	Michaelsberger Weg
5.40 Uhr	Hartlanden
5.45 Uhr	Dellern
5.45 Uhr	Kirche Stegaurach
5.50 Uhr	Schulbushaltestelle Bon Jour
5.55 Uhr	Unteraurach
6.00 Uhr	Schulbushaltestelle Waizendorf
6.05 Uhr	Höfen
6.20 Uhr	Baiersdorf
10.20 Uhr	Irschenberg

# Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Die Teilnehmer werden gebeten, sich 5 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit am vereinbarten Punkt einzufinden.

**Neu:**

**Advents-Tagesfahrt nach Lauscha in Thüringen, anstatt einer Adventsfeier.**

Anmeldungen werden von den zuständigen Betreuern nach dem nächsten Rundschreiben entgegen genommen.

**FFW Debring e.V.**

- 07.08. 20.00 Uhr Vereinsstammtisch
- 07.08. 19.30 Uhr Übung (Aktive)
- 15.08. 14.00 Uhr Fahrradtour nach Burgebrach zur Zipfelkerwa der FFW

**Freie Liste Überparteiliche Wahlgemeinschaft (FL-ÜWG)**

Am **08.08.2004** veranstaltet wieder die **FL-ÜWG** den „**Tag des Tieres**“ in der Seegasse (am Windfelder-See). Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung! Um 14.00 Uhr ist Segnungsandacht der Tiere im Zelt.

Ein unterhaltsamer Sonntag für die ganze Familie:

- Streichelzoo
- Tierausstellung
- Hüpfburg
- Kutscherfahrt
- Falkenvorführung
- Zauberer
- Losverkauf mit vielen schönen Preisen u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich Ihre **FL-ÜWG**.

**FFW Stegaurach**

07.08.2004 Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus.

**Termine für die Jugendfeuerwehr:**

29.08.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus.

**Senioren Stegaurach**

**Sonntag, 08.08.2004 Kaffeekränzchen „Pizzeria Elida“, Stegaurach, Beginn 14.00 Uhr.**

**FFW Hartlanden**

**Gemütlicher Weißwurst-Frühschoppen am 8. August ab 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hartlanden.**

**Ortsvereine Hartlanden**

**Herzlichen Dank allen Kirchweih-Mithelferinnen und -Mithelfern. Vielen Dank auch an alle Gäste.**

Durch Ihre Unterstützung konnte die Kirchweih in Hartlanden erfolgreich gefeiert werden.

**Vereinstermine Walsdorf**

**Sportverein Walsdorf**

**Fußball:**

- Sonntag, 1. August 2004  
15.00 Uhr SV Walsdorf – DJK Tütschengereuth II
- Sonntag, 8. August 2004  
15.00 Uhr SV Pettstadt II – SV Walsdorf
- Sonntag, 15. August 2004  
16.00 Uhr SV Walsdorf – SV Schönbrunn
- Sonntag, 22. August  
15.00 Uhr SSV Weingartsgreuth – SV Walsdorf
- Sonntag, 29. August 2004  
15.00 Uhr SV Walsdorf – ASV Trabelsdorf

Die 2. Mannschaft spielt ab 15. August um 14.15 Uhr und dann um 13.15 Uhr.

**Ortskulturring der Gemeinde Walsdorf**

Die letzte Gesamtbesprechung für den diesjährigen Bauernmarkt findet am Dienstag, 31. August 2004 um 19.30 Uhr im Sportlerheim statt. Alle beteiligten Vereine und Gruppierungen werden gebeten, unbedingt anwesend zu sein. Auch alle eingeteilten Helfer sind herzlich eingeladen.

Besten Dank!

**FFW Erlau**

**Italienische Nächte in Erlau**

**Freitag, 6. August**, ab 19.00 Uhr  
**Stimmungsabend mit „Tutti Frutti“**

**Samstag, 7. August**, ab 16.00 Uhr, **Kaffee und Kuchen**

ab 18.00 Uhr

**4. Italienische Zeltnacht** mit Speisen und Getränken aus Italien

An beiden Tagen Barbetrieb im Zelt

**Es lädt ein die FFW Erlau**

**Jugendfeuerwehr Walsdorf**

**Danke!**

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Walsdorf möchte sich hiermit bei der Bevölkerung für die Unterstützung durch das Bereitstellen von Altpapier bei der Altpapiersammlung im Juni bedanken. Der Erlös der Sammlung wird für die Jugendarbeit verwendet.

**HINWEIS:** Auch nach der Einführung des neuen Abfallkonzeptes wird die Freiwillige Feuerwehr Walsdorf am **2. Oktober 2004** eine Altpapiersammlung durchführen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Walsdorf